



Pressemitteilung

München, den 23. Juli 2018

„Auf ein Wort“ in Regensburg mit dem Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Erst jüngst hat der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Klaus Holetschek, MdL, nach 100 Tagen im Amt betont: „Das Wichtigste ist die Bürgernähe!“ Den Worten hat er Taten folgen lassen. Bereits in den ersten Wochen seiner Amtszeit hat Holetschek gemeinsam mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, zu Bürgersprechstunden in vier verschiedenen Regierungsbezirken eingeladen. Nun stattete der Bürgerbeauftragte heute auch Regensburg und damit der Oberpfalz einen Besuch ab, um sich gemeinsam mit Regierungspräsident Axel Bartelt und Bezirkstagspräsident Franz Löffler in persönlichen Einzelgesprächen den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu widmen. Holetschek versprach, sich stark zu machen für die Themen, die die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegen: „Jedes Anliegen hat es verdient, individuell bearbeitet und beantwortet zu werden. Als unabhängiger Fürsprecher und Vermittler lege ich den Finger in die Wunde und spreche Themen auch `ganz oben´ an.“

Die Bandbreite an Themen am heutigen Tag war groß und ging von Fragen zur Entwicklung im ländlichen Raum über bezahlbaren Wohnraum vor Ort bis hin zur Zukunft der Energieversorgung. Zudem wurden Gespräche zur Verkehrsstruktur, zum Netzausbau sowie zu Verbesserungen in der Patientenversorgung geführt. „Wir nehmen die Anliegen und Probleme unserer Bürgerinnen und Bürger in der Oberpfalz ernst. Für die Regierung der Oberpfalz heißt das, mit den Menschen zu sprechen und im Rahmen der einschlägigen Gesetze nach Lösungen für den konkreten Einzelfall zu suchen“, bekräftigte Regierungspräsident Bartelt.

Bezirkstagspräsident Löffler lobte die Bürgersprechstunden als wichtiges Instrument, um die Politik nah an den Bürgerinnen und Bürgern auszurichten: „Die Oberpfalz ist sozial gerecht, lebenswert und attraktiv, gerade weil wir den Problemen der Menschen auf den Grund gehen und versuchen, Lösungen zu finden. Mich freut es, dass die Sorgen und Wünsche der Menschen nun auch im gemeinsamen Gespräch mit der Staatsregierung Gehör finden.“

Genau das ist das Ziel von Holetschek: „Ich will Politik im direkten Dialog mit den Menschen gestalten und werde dazu auch künftig das offene Wort suchen und Bürgersprechstunden anbieten.“